



## Landwirtschaftsministerium fördert Dorfentwicklung in zwölf neuen Regionen

### Zwei neue Dorfregionen aus dem Amtsbezirk Leine-Weser

Hannover. Das Dorfentwicklungsprogramm ist eines der zentralen Förderinstrumente im ländlichen Raum. Jetzt wurden zwölf neue Dorfregionen in das Programm aufgenommen. Sie befinden sich in den Landkreisen Goslar, Gifhorn, Hildesheim, Diepholz, Lüchow-Dannenberg, Lüneburg, Heidekreis, Stade, Grafschaft Bentheim, Aurich, Leer und Cloppenburg. Damit nehmen 193 Dorfregionen mit insgesamt 798 Dörfern an dem Dorfentwicklungsprogramm teil, das über die ZILE-Richtlinie zur integrierten ländlichen Entwicklung im Förderzeitraum 2023-2027 aus dem EU-Förderkonzept KLARA mit insgesamt 220 Mio. Euro hinterlegt ist.

Am Mittwoch, 19. Februar 2025, überreichte Ministerin Staudte symbolisch und stellvertretend für alle neu aufgenommenen Dorfregionen in Hitzacker (OT Wietzetze) eine Urkunde über die Aufnahme der Dorfregion „Elbufer“ mit Ortsteilen der Gemeinde Neu Darchau sowie den Städten Bleckede und Hitzacker (Elbe) in das Dorfentwicklungsprogramm an die beteiligten Kommunen.

Hierzu Landwirtschaftsministerin Miriam Staudte: „Mit der Aufnahme von zwölf neuen Dorfregionen setzen wir das erfolgreiche Dorfentwicklungsprogramm fort, mit dem wir nachhaltige Prozesse im ländlichen Raum in Gang setzen. Dabei sind die Menschen vor Ort entscheidend, die mit Eigeninitiative, Eigenleistung und kreativen kleinen aber auch größeren Projekten das eigene Dorf und die Region voranbringen. Die Dörfer werden resilient und fit für die Zukunft, so stärken wir ganz Niedersachsen“.

Im Amtsbezirk des Amtes für regionale Landesentwicklung Leine-Weser wurden die Dorfregion Ambergau-Nord (Stadt Bockenem) im Landkreis Hildesheim und die Dorfregion Groß Lessen, Klein Lessen, Lindern, Nordsulingen, Rathlosen (Stadt Sulingen) im Landkreis Diepholz aufgenommen. Am Freitag, 21. Februar 2025, überreichte Frauke Patzke, Landesbeauftragte für regionale Landesentwicklung Leine-Weser, jeweils eine Urkunde an die beteiligten Kommunen und beglückwünschte sie zu diesem Erfolg: „Ich freue mich außerordentlich, dass sich die beiden Dorfregionen mit ihren Anträgen durchsetzen konnten. Mit der Aufnahme ist der Startschuss gegeben, um Vorhaben anzustoßen und auf den Weg zu bringen,

Nr. 02 / 21. Februar 2025

Amt für regionale Landesentwicklung  
Leine-Weser  
Bahnhofsplatz 3-4, 31134 Hildesheim

Tel.: (05121) 6970-148  
Fax: (05121) 6970-202

[www.arl-lw.niedersachsen.de](http://www.arl-lw.niedersachsen.de)  
E-Mail: [pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de](mailto:pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de)



die einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung des Lebens auf dem Lande leisten.“

Durch das Förderprogramm Dorfentwicklung sollen Anreize geschaffen werden, damit die Dorfgemeinschaften aktiv eigene Ziele definieren, wie das Dorf weiterentwickelt werden könnte, um Projekte und Initiativen auf die Beine zu stellen und weitere Unterstützer zu finden. Die Ideen der Menschen vor Ort sind vielfältig und umfassen beispielsweise die Sanierung von Freibädern und ein Trimm-Dich-Pfad (Landkreis Goslar), neue Fahrdienste und altersgerechte Wohnformen (Landkreis Gifhorn) oder genossenschaftliche Projekte für erneuerbare Energien und ländlicher Tourismus (Landkreis Heidekreis). Dies sind nur einige der vielen guten Ideen und Projekte, mit denen die Dorfregionen in die Zukunft gehen. Insgesamt haben sich 19 Dorfregionen zum Stichtag 1. Oktober 2024 beworben, zwölf wurden nach einem landesweiten Ranking in das Dorfentwicklungsprogramm aufgenommen.

Für investive Maßnahmen besteht nach Anerkennung des zunächst noch aufzustellenden Dorfentwicklungsplans später die Möglichkeit, eine Förderung zu beantragen. Die Förderung kann für z.B. öffentliche Maßnahmen bis zu 75 Prozent betragen. Hierzu können zum Antragsstichtag 15.09. d.J. Förderanträge gestellt werden. Die Entscheidung, welche Anträge zum Zuge kommen, erfolgt auf Grundlage eines Rankingverfahrens.

### Welche Dorfregionen wurden in das Dorfentwicklungsprogramm aufgenommen?

ArL	Dorfregion	Landkreis	Gemeinden
Braunschweig	Wildemann-Wolfshagen-Lautenthal	Goslar	Stadt Langelsheim/ Stadt Clausthal-Zellerfeld
Braunschweig	Mitten an der kleinen Aller	Gifhorn	Barwedel, Bergfeld, Jembke
Leine-Weser	Ambergau Nord	Hildesheim	Stadt Bockenem
Leine-Weser	Groß Lessen, Klein Lessen, Lindern, Nordsulingen, Rathlosen	Diepholz	Stadt Sulingen
Lüneburg	Elbufer	Lüchow-Dannenberg, Lüneburg	Neu-Darchau, Hitzacker, Bleckede

Nr. 02 / 21. Februar 2025

Amt für regionale Landesentwicklung  
Leine-Weser  
Bahnhofsplatz 3-4, 31134 Hildesheim

Tel.: (05121) 6970-148  
Fax: (05121) 6970-202

[www.arl-lw.niedersachsen.de](http://www.arl-lw.niedersachsen.de)  
E-Mail: [pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de](mailto:pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de)



Lüneburg	Allermarsch	Heidekreis	Hodenhagen, Eickeloh, Grethem, Hademstorf, Flecken Ahlden
Lüneburg	Elbperlen	Lüchow-Dannenberg	Langendorf, Damnatz, Gusborn
Lüneburg	Um die Lühe	Stade	Steinkirchen, Hollern-Twielenfleth, Grünendeich
Weser-Ems	Wir an der Vechte	Grafschaft Bentheim	Emlichheim, Laar, Ringe und Hoogstede
Weser-Ems	Moormerland-Großefehn	Aurich, Leer	Moormerland, Großefehn
Weser-Ems	Seelterlound-Süd	Cloppenburg	Saterland
Weser-Ems	Osterfehntjer Land	Leer	Ostrhauderfehn

### Für inhaltliche Fragen stehen Ihnen zur Verfügung:

#### Bockenem

Frau Böttcher  
Amt für regionale Landesentwicklung  
Leine-Weser

Bahnhofplatz 3-4  
31134 Hildesheim

Tel.: +49 5121 6970-176  
E-Mail: [anja.boettcher@arl-lw.niedersachsen.de](mailto:anja.boettcher@arl-lw.niedersachsen.de)  
[www.arl-lw.niedersachsen.de](http://www.arl-lw.niedersachsen.de)

#### Sulingen

Frau Nietfeld  
Amt für regionale Landesentwicklung  
Leine-Weser

Galtener Str.16  
27232 Sulingen

Tel.: +49 4271 801-161  
E-Mail: [ursula.nietfeld@arl-lw.niedersachsen.de](mailto:ursula.nietfeld@arl-lw.niedersachsen.de)  
[www.arl-lw.niedersachsen.de](http://www.arl-lw.niedersachsen.de)

### Über das Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser:

An zwei Standorten in Hildesheim und Sulingen, vereint das Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser eine Vielzahl an Kompetenzen: Beratend, vernetzend und unterstützend stehen die Landesbeauftragte Frauke Patzke und ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Region in den Bereichen regionale Landesentwicklung, Städtebauförderung, Raumordnung, Stiftungsaufsicht, Flurbereinigung, Dorfentwicklung, ländliche Entwicklung und Domänenverwaltung zur Seite. Das

Nr. 02 / 21. Februar 2025		
Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser Bahnhofplatz 3-4, 31134 Hildesheim	Tel.: (05121) 6970-148 Fax: (05121) 6970-202	<a href="http://www.arl-lw.niedersachsen.de">www.arl-lw.niedersachsen.de</a> E-Mail: <a href="mailto:pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de">pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de</a>

# Presse



## Niedersachsen

Amt für regionale Landesentwicklung  
Leine-Weser  
Ansprechpartnerin: Katharina Lauterbach

ArL Leine-Weser trägt die Anliegen aus der Region an die Landesregierung heran und andersherum nimmt es Impulse aus der Landeshauptstadt entgegen.

Dabei stehen die Themen der Zeit und Zukunft wie Digitalisierung und Innovation, Fachkräftesicherung, Integration, Klima- und Umweltschutz, Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft, regionale Daseinsvorsorge, (nachhaltige) Mobilität, Stadt- bzw. Ortsentwicklung und Tourismus im Fokus der Aktivitäten. Entlang dieser und weiterer Themen initiiert, koordiniert, bündelt und setzt das ArL Leine-Weser gemeinsam mit Partnern und Partnerinnen aus der Region Leine-Weser erfolgreich Entwicklungskonzepte und Förderprojekte um.

[www.arl-lw.niedersachsen.de](http://www.arl-lw.niedersachsen.de)

Nr. 02 / 21. Februar 2025

Amt für regionale Landesentwicklung  
Leine-Weser  
Bahnhofsplatz 3-4, 31134 Hildesheim

Tel.: (05121) 6970-148  
Fax: (05121) 6970-202

[www.arl-lw.niedersachsen.de](http://www.arl-lw.niedersachsen.de)  
E-Mail: [pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de](mailto:pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de)